Die bemalte Lady

Von release

Kapitel 11: Das Rosenfestival

Spät am Abend kamen die Drei in dem besagtem Dorf an. Dieses war zwar nicht besonders groß, aber klein war es auch nicht. Draußen waren noch recht viele Menschen, obwohl es schon nach 20.00 Uhr war und die Sonne schon längst untergegangen war.

"Es ist schon Dunkel geworden wir sollten uns eine Unterkunft suchen und Morgen weitergehen sagte Kakashi."

Daraufhin sagte Sakura: "Es wäre besser, wenn wir jemanden fragen würden, anstatt hier überall zu suchen."

"Gut mitgedacht, das hatte ich auch gerade vor vorzuschlagen."

Nach einer Weile waren sie auch an einem Gasthof angelangt. Dort bestellten sie die Zimmer und gingen als Erstes in ihre Betten um sich von dem anstrengenden Tag zu erholen.

Früh am Morgen aufgestanden gingen sie zur Rezeption, um dort die Zimmer zu bezahlen. Als sie dann draußen waren, erwarteten sie eine große Überraschung ...

Alles aber auch alles war geschmückt mit bunten Laternen, die leuchteten und anderen Festival Dekorationen. Die Menschen redeten laut miteinander und bauten viele verschiedene Gerüste auf, während die Kinder herumliefen und miteinander spielten.

Ein kleines Mädchen kam zu Naruto angelaufen und sagte: "Ein schönes Rosenfest Wünsche ich euch und habt spaß!" Mit diesen Worten überreichte sie all ihnen eine Rose von dem Rosenstrauß, den sie in ihrer Hand hielt, und lief weiter.

Was ist den das Rosenfestival fragte Naruto ihr noch hinterher doch das Mädchen war schon weg und viel zu sehr damit beschäftigt Rosen, zu verteilen.

"Vielleicht sollten wir den Mann dort drüben fragen sagte Sakura.

Emm ... entschuldigen sie aber wir hätten da eine Frage sagte Sakura: "Was ist den das Rosenfestival?"

"Was? Ihr kennt das Rosenfestival nicht?"

"Ja, aber wir sind nicht von hier, wir sind Reisende."

"Ach so, na dann ist ja gut, den das Rosenfestival kennt hier jeder und das ist das

100ste Jubiläum, das wir feiern."

"Worum geht es denn in dem Festival und warum wird es überhaupt gefeiert fragte Sasuke."

"Nun wie gesagt das ist 100 Jahre her ...

ERZÄHLUNG

Damals wurde unser Dorf Jahre lang von einer Diebesgilde in Angst und schrecken gejagt. Sie verlangten Woche für Woche und später dann auch Tag für Tag immer mehr Ernte und Steuern von den Menschen, die hier wohnten.

Die Dorfbewohner konnten nichts ausrichten da sie drohten alle zu töten die sich ihnen widersetzen oder ihnen in den Weg stellten.

Sie waren einfach zu schwach und hatten keine Kämpfer oder Ninjas, die hätten kämpfen können und das nächste Dorf war auch viel zu weit entfernt.

Die Ernte wurde knapp und es regnete auch nicht mehr die Dorfbewohner kriegten Angst, da die Diebe immer jemanden töteten, wenn sie nichts bekamen.

Doch dann eines Tages kam eine mysteriöse Frau mit einem schwarzen Umhang, einer Maske und an den Armen und im Gesicht bemalt mit Blut in das Dorf.

Zuerst hatten die Dorfbewohner Angst vor dieser Person, immerhin hatten sie lang nicht mehr Fremde gesehen und außerdem sah sie ja nicht gerade normal aus.

Deshalb ignorierten sie die Frau und redeten nicht mit ihr, sie dachten sogar daran sie den Dieben auszuliefern und sie als Opfer, zu geben.

Dann kamen die Diebe sie verlangten wie immer die Ernte und die Steuern.

Doch da die Dorfbewohner nicht genügend Ernte hatten zum Überleben gaben sie nichts her. Da wollte sich der Boss der Diebesgilde schon ein Kind schnappen, als diese mysteriöse Frau ihm ganz einfach den Kopf abschnitt.

Die restlichen Diebe bekamen Angst und wollten schon flüchten, doch die Frau im schwarzen Umhang lies sie nicht gehen und verlangte das ganze Hab und Gut, was sie den Dorfbewohnern gestohlen hatten.

All das gab sie dann den Dorfbewohnern, und als sie dann über das Feld ging, fing plötzlich an die Ernte wieder zu wachsen und im nächsten Augenblick regnete es auch noch. Die Dorfbewohner freuten sich das es nach so langer Zeit wieder regnete und die Ernte von selbst wuchs.

Sie stellten sofort die Fässer auf um das Regenwasser, zu sammeln. Als sie sich dann bei der geheimnisvollen Frau bedanken wollten und sich auch für ihr benehmen entschuldigen wollten war sie schon verschwunden und das Einzige, was noch von ihr übrig war, war die Rose, die sie bei sich getragen hatte ...

ERZÄHLUNG ZU ENDE

Deshalb feiern wir jedes Jahr das Rosenfestival, um uns bei dieser geheimnisvollen Frau zu bedanken und um uns auch gleichzeitig bei ihr zu entschuldigen.

...